



SÜDWEST
DEUTSCHER
KAMMERCHOR
TÜBINGEN

magnum mysterium

Chormusik zum Advent

Lauridsen · Brahms · Byrd ·
MacMillan · Scarlatti ·
Whitacre · Davies · Poulenc

Südwestdeutscher Kammerchor
Tübingen
Leitung: Judith Mohr

Sa 07.12.2019 Oberaichen
Friedenskirche, 18 Uhr

So 08.12.2019 Tübingen
Kath. Kirche St. Michael, 18 Uhr

Eintritt frei · www.swdk.de

PROGRAMM

O magnum mysterium Chormusik zum Advent

O radiant dawn (2008)
für gemischten Chor a cappella

James MacMillan (*1959)

**Quatre motets pour le temps
de Noël** (1952/52)
für gemischten Chor a cappella

Francis Poulenc (1899–1963)

Magnificat
für gemischten Chor a cappella

Domenico Scarlatti 1685-1757

O Magnum Mysterium (1994)
für gemischten Chor a cappella

Morten Lauridsen (*1943)

Es ist das Heil uns kommen her
op. 29 (1857-1860)
für fünfstimmigen gemischten Chor

Johannes Brahms (1833–1897)

O magnum misterium
für gemischten Chor

William Byrd (1543–1623)

Four Carols
aus „O magnum mysterium“ (1961)
für gemischten Chor a cappella

Peter Maxwell Davies (1892-1983)

Sleep (2000)
für achtstimmigen gemischten Chor

Eric Whitacre (*1970)

**Quatre motets pour le temps
de Noël** (1952/52)
für gemischten Chor a cappella

Francis Poulenc (1899–1963)

O radiant dawn (2008)

für gemischten Chor a cappella

O Radiant Dawn, Splendour of eternal Light,
Sun of Justice:
Come, shine on those who dwell in darkness
and the shadow of death.
Isaiah had prophesied,
'The people who walked in darkness have
seen a great light; upon those who dwelt in the
land of gloom a light has shone.'
O Radiant Dawn, ...
Amen.

James MacMillan (*1959)

O Morgenstern, Glanz des ewigen Lichtes
und Sonne der Gerechtigkeit!
Komm und erleuchte uns, die wir sitzen in
Finsternis und Todesschatten.
Jesaja hat vorausgesagt:
Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein
großes Licht; und über die, die da wohnen im
finstern Lande, scheint es hell.
O Morgenstern,...
Amen. *Antiphon für den 21. Dezember*

Magnificat

für gemischten Chor a cappella

Magnificat anima mea Dominum,
et exsultavit spiritus meus
in Deo salutari meo.
Quia respexit humilitatem ancillae suae.
Ecce enim ex hoc beatam me dicent
omnes generationes.
Quia fecit mihi magna, qui potens est:
et sanctum nomen eius.
Et misericordia eius a progenie in progenies
timentibus eum.
Fecit potentiam in brachio suo:
dispersit superbos mente cordis sui.
Deposuit potentes de sede
et exaltavit humiles.
Esurientes implevit bonis:
et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel puerum suum,
recordatus misericordiae suae.
Sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini eius in saecula.
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio, et nunc, et semper
et in saecula saeculorum. Amen.

Domenico Scarlatti 1685-1757

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott,
meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit
seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig
alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.
Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
das er unseren Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

O Magnum Mysterium (1994)

für gemischten Chor a cappella

O magnum mysterium
et admirabile sacramentum
ut animalia viderent Dominum natum
iacentem in praesepio.
Beata virgo cuius viscera meruerunt
portare Dominum Christum.
Alleluia!

Morten Lauridsen (*1943)

O großes Geheimnis,
staunenswertes Wunder!
Tiere sehen den Herrn als Kind,
in der Krippe liegend.
Glückselige Jungfrau, deren Schoß würdig war
zu tragen Christus, den Herrn. Halleluja!
aus der Matutin zu Weihnachten

Es ist das Heil uns kommen her *Johannes Brahms* (1833-1897)

op. 29 (1857-1860)

für fünfstimmigen gemischten Chor

Es ist das Heil uns kommen her von Gnad und lauter Güten:
Die Werke helfen nimmermehr, sie mögen nicht behüten!
Der Glaub sieht Jesum Christum an, der hat g'nug für uns all getan,
Er ist der Mittler worden.

Paul Speratus (1484-1551)

O magnum misterium

für gemischten Chor

O magnum misterium ...
Beata virgo ...
Versus
Ave Maria, gratia plena,
Domunis tecum.

William Byrd (1543-1623)

O großes Geheimnis, ...
Glückselige Jungfrau, ..!
aus der Matutin zu Weihnachten
Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir.

Four Carols

aus „O magnum mysterium“ (1961)

für gemischten Chor a cappella

O magnum mysterium,
et admirabile sacramentum,
ut animalia viderent Dominum natum,
iacentem in praesepio.

Haylle, comly and clene:
Haylle, yong child!
Haylle maker, as I meyne
of a madyn so mylde!
Thou has waryd, I weyne,
the warlo so wylde;
The fals gyler of teyn,
now goys he begylde.
Lo! he merys! Lo, he laghys, my swetyng,
A welfare metyng,
I have holden my hetyng
Have a bob of cherys.

Peter Maxwell Davies (1892-1983)

O großes Geheimnis,
staunenswertes Wunder!
Tiere sehen den Herrn als Kind,
liegend in der Krippe.

Sei gepriesen, lieblich und rein,
sei begrüßt, junger Knabe!
Sei gepriesen, Mutter, wie ich glaube,
Jungfrau mild!
Du hast, das glaube ich,
den bösen Feind abgewehrt;
Den Falschen, Ursprung allen Übels,
nun ist er geschlagen.
Ja, er ist fröhlich! Ja, er lacht, mein Liebling!
Eine freudige Begegnung!
Ich machte ihm meine Aufwartung.
Willst du ein Bündel Kirschen?

Haylle, sufferan savyoure,
for thou has us socht;
Haylle, frely foyde and floure,
that alle thyng has wroght!
Haylle, fulle of favoure,
that made alle of noght!
Haylle! I kneyll and I cowre.
A byrd have I broght to my barne.
Haylle! lyttelle tyne mop.
Of oure crede thou art crop:
I wold drynk on thy cop,
Lyttelle day starne.
Haylle, derlyng dere, full of godhede,
I pray the be nere when I have nede.
Haylle! swete is thy chere:
my hart wold blede to se the sytt here in so
poore wede, with no pennys.
Haylle! put furth thy dalle,
I bryng the bot a balle: Have and play
the with-alle, and go to the tenys.

Alleluia pro virgine Maria.
Diva natalicia
Nostra purgat vicia. Alleluia,
Ne demur ad supplicia.
Nato sacrificia
Reges dant triplicia. Alleluia,
Herodis post convicia.
Mortis vincla trucia
Solvit die tertia. Alleluia,
Resurgentis potentia.

The Fader of Heven,
God omnipotent,
That sett alle on seven,
His son has he sent.
My name couthe he neven,
And lyght or he went,
I conceyved hym full; even
Thrush might as he ment.
And now is He born.
He kepe you from wo;
I shalle pray Him so;
Telle furth as ye go,
And myn on this morne.

Sei gepriesen, hoher Retter,
dass du uns aufgesucht hast!
Alle preisen dich, Blatt und Blumen,
der du alles geschaffen hast!
Sei gepriesen, voller Gnade,
der du alles aus nichts erschufst!
Sei gepriesen! Ich knie und kauere vor dir. Ein
Vögelchen habe ich gebracht meinem Kinde!
Gepriesen, kleines Knäblein,
Du bist die Erfüllung unseres Glaubens,
Ich würde aus deiner Tasse trinken,
Kleiner Morgenstern.
Sei gepriesen, holder Knabe, voll von Gott!
Ich bete dich an, sei mir nahe, wenn ich dich
brauche! Sei gepriesen. Hold ist dein Antlitz.
Mein Herz will bluten dass es dich hier so in
Armut muss sitzen sehen, Ohne Geld.
Gepriesener! Strecke deine Hand aus!
Ich bringe dir nur einen Ball, Nimm ihn, spiel
damit, mach ein Tenisspiel.

Halleluja der Jungfrau Maria.
Die heilige Geburt reinigt uns von unsren
Sünden, Halleluja. Wir werden nicht der
Verdammnis überantwortet.
Dem Neugeborenen bringen Gaben
Die drei Könige, Halleluja,
nachdem sie sich gegen Herodes wandten.
Die grimmen Fesseln des Todes
Warf er ab am dritten Tag, Halleluja,
Zur Auferstehung in Allmacht.

Der Vater im Himmel,
Der allmächtige Gott,
Der alles gut geschaffen hat,
Seinen Sohn hat er gesandt.
Er konnte mich beim Namen nennen,
Er lächelte, als ob er alles wüsste.
Ich empfing ihn durch Gottes Allmacht,
So wie er es wollte.
Und nun ist er geboren.
Er bewahre uns vor Leid,
Ich bitte ihn darum;
Mach seine Geburt bekannt
Und denkt an diesen Morgen.

Sleep (2000)

für achtstimmigen gemischten Chor

The evening hangs beneath the moon,
 A silver thread on darkened dune.
 With closing eyes and resting head
 I know that sleep is coming soon.
 Upon my pillow, safe in bed,
 A thousand pictures fill my head,
 I cannot sleep, my mind's aflight;
 And yet my limbs seem made of lead.

If there are noises in the night,
 A frightening shadow, flickering light;
 Then I surrender unto sleep
 Where clouds of dream give second sight
 What dreams may come, both dark and deep
 Of flying wings and soaring leap
 As I surrender unto sleep,
 As I surrender unto sleep.

Charles Anthony Silvestri

Quatre motets pour le temps de Noël (1952/52)

für gemischten Chor a cappella

O magnum mysterium, et admirabile
 sacramentum, ut animalia viderent Dominum
 natum, jacentem in praesepio!
 Beata Virgo, cujus viscera meruerunt
 portare Dominum Christum.

Quem vidistis, pastores? dicite,
 annunciate nobis in terris quis apparuit?
 Natum vidimus et choros angelorum
 collaudantes Dominum.
 Dicite quidnam vidistis? et annuntiate
 Christi nativitatem.

Videntes stellam magi, gavisi sunt
 gaudio magno,
 et intrantes domum obtulerunt Domino
 aurum, thus et myrrham.

Hodie Christus natus est:
 hodie Salvator apparuit:
 hodie in terra canunt Angeli, lætantur
 Archangeli:
 hodie exsultant justi dicentes:
 Gloria in excelsis Deo, Alleluia.

Eric Whitacre (*1970)

Der Abend hängt unter dem Mond,
 Ein silberner Faden auf dunkler Düne.
 Mit geschlossenen Augen und ruhendem Kopf
 Weiß ich, dass der Schlaf bald kommt.
 Auf meinem Kissen, sicher im Bett,
 Füllen tausend Bilder meinen Kopf,
 Ich kann nicht schlafen, meine Gedanken
 fliegen umher, und doch scheinen meine
 Glieder aus Blei zu bestehen.

Wenn es Geräusche in der Nacht gibt, ein
 furchterregender Schatten, flackerndes Licht,
 Dann überlasse ich mich dem Schlaf, wo
 Traumwolken einen zweiten Blick eröffnen.
 Welche Träume mögen kommen, dunkel oder
 tief, von fliegenden Flügeln und hochfliegen-
 den Sprüngen,
 Wenn ich mich dem Schlaf hingabe.

Francis Poulenc (1899–1963)

Oh großes Geheimnis und wundersames
 Sakrament, dass Tiere den neu geborenen
 Herrn in der Krippe liegen sahen.
 Glückselige Jungfrau, deren Leib würdig war,
 den Herrn Christus zu tragen.

Wen saht ihr, ihr Hirten, sagt es,
 verkündet uns, wer auf Erden erschien!
 Wir sahen den Neugeborenen und Chöre der
 Engel, die Gott lobten.
 Sagt, was ihr saht und verkündet
 Christi Geburt.

Als sie den Stern erblickten, brachen die
 Weisen in große Freude aus.
 Sie traten in das Haus und brachten dem
 Herrn Gold, Weihrauch und Myrrhe dar

Heute ist Christus geboren.
 Heute ist der Retter erschienen.
 Heute singen die Engel auf Erden, frohlocken
 die Erzengel.
 Heute jauchzen die Gerechten und sprechen:
 Ehre sei Gott in der Höhe, Halleluja.



Der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen mit rund 35 Sängerinnen und Sängern erarbeitet in monatlichen Probenphasen a-cappella-Werke und Oratorien von der Renaissance bis zur Moderne. Das Zusammenspiel von Musik und Text, kammermusikalische Transparenz, prägnanter Ausdruck und historische Authentizität zeichnen den Chorklang aus.

2017 gestaltete der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen das Preisträger-Konzert für Wolfgang Rihm beim Festival Europäische Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd mit, 2018 wirkte er beim Bachfest der Neuen Bachgesellschaft in Tübingen mit.

Der Südwestdeutsche Kammerchor ist Mitglied im Verband deutscher Konzertchöre.



Judith Mohr, geboren 1989, studierte Chorleitung bei Professor Marcus Creed an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und schloss ihr Masterstudium bei Professor Denis Rouger an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Sommer 2018 mit Auszeichnung ab. Sie ist Mitglied des Dirigentenforums Chor des Deutschen Musikrates und war Stipendiatin der Chorakademie des SWR-Vokalensembles. Als freiberufliche Chorleiterin leitet sie neben dem Südwestdeutschen Kammerchor Tübingen auch den Kölner Kammerchor CONSTANT (seit 2015) und den Oratorichor Brühl (seit 2019).

VORSCHAU

HEAR MY PRAYER – GEISTLICHE CHORMUSIK ZUR PASSIONSENZEIT

Samstag, 4.4.2020 | 20 Uhr | Stiftskirche Tübingen (im Rahmen der Motette)
Sonntag, 5.5.2019 | 17 Uhr | Kath. Kirche St. Maria Göppingen